



Aushang Amtstafel

Grieskirchen, 16.04.2024

**Gemeinde Stroheim, 4074 Stroheim;  
Niederschlagswasserbeseitigungsanlage  
FF Stroheim, Gst. Nr. 105/2, KG Großstroheim –  
nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung und  
wasserrechtliche Überprüfung**

## **Anberaumung einer mündlichen Verhandlung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 24.08.2020, BHEFWA-2020-202101/8-WO, wurde der Gemeinde Stroheim, die wasserrechtliche Bewilligung zur

- a) Versickerung von Niederschlagswässern aus den Fahr- und Parkflächen über insgesamt drei Sickerbecken in den Untergrund und
- b) Ableitung von Niederschlagswässern aus den Dachflächen unter Mitbenutzung von Anlagen des Reinhaltungsverbandes Großraum Eferding in einen unbenannten Zubringer zum Schauburggraben

sowie zur Errichtung und zum Betrieb der dazu dienenden Anlagen, erteilt.

Nunmehr wurde unter Vorlage von Kollaudierungsunterlagen die Fertigstellung der o.a. Anlagen angezeigt. Die Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung wurden teilweise abgeändert gegenüber der wasserrechtlichen Bewilligung errichtet. Die Gemeinde Stroheim beantragte daher die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung der geänderten Ausführung und des geänderten Maßes der Wasserbenutzung für die Versickerung von Niederschlagswässern sowie die wasserrechtliche Überprüfung der gesamten Anlagen.

Maß der Wasserbenutzung für die Versickerung (neu):

- über das Sickerbecken 1: 0,54 l/s bzw. 17,2 m<sup>3</sup>/d
- über das Sickerbecken 2: 1,25 l/s bzw. 29,5 m<sup>3</sup>/d

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| Ort<br><b>Kobling 21 (Feuerwehrhaus FF Stroheim), 4074 Stroheim</b> |                         |  |
| Datum<br><b>Donnerstag, 02. Mai 2024</b>                            | Zeit<br><b>9:30 Uhr</b> |  |

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine/einen Bevollmächtigte/n. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer/Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigte/r kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die/Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. eine/einen Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, NotarIn oder WirtschaftstreuhänderIn – vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer/Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihre/Ihr Bevollmächtigte/r diese mitbringt.

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Wasserrechtliches Ausführungsoperat „Niederschlagswasserbeseitigungsanlage FF Stroheim“ vom März 2024

Ort  
Bezirkshauptmannschaft Eferding, 4710 Grieskirchen, Manglburg 14, 2. Stock, Zimmer Nr. 207

Gemeindeamt Stroheim

|                         |                                 |  |
|-------------------------|---------------------------------|--|
| Datum<br>bis 30.04.2024 | Zeit<br>während der Amtsstunden |  |
|-------------------------|---------------------------------|--|

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung -

- durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Stroheim sowie
- durch Verlautbarung auf der Internetseite der Bezirkshauptmannschaft Eferding <http://www.bh-gr-ef.ooe.gv.at> unter Amtstafel| Kundmachungen kundgemacht wurde.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als **sonst Beteiligte/r** beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

## **Hinweise**

### **Zum wasserrechtlichen Verfahren**

Eine persönliche Ladung geht nur an den/die AntragstellerIn, berührte Grundeigentümer, im Wasserbuch eingetragene Wasserberechtigte und Fischereiberechtigte - bitte entsprechende Unterlagen, z.B. Urkunden, Wasserbuchauszüge etc. als Nachweis mitbringen. Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gelten der Anschlag der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde und die Kundmachung im Internet unter der Adresse der Behörde als Ladung. Soweit nach dem Antrag Grundstücke Dritter für die Ausführung von Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, wird auf Folgendes hingewiesen:

Wenn der/die betreffende GrundeigentümerIn nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundstücksinanspruchnahme unerheblich ist, so ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung dieser Leitungsanlagen zu Gunsten der geplanten Wasseranlagen als eingeräumt anzusehen.

Im Rahmen der Überprüfungsverhandlung wird die Übereinstimmung der fertig gestellten Anlagen mit der erteilten Bewilligung überprüft. Einwendungen können sich nur auf die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlagen mit dem bewilligten Projekt beziehen. Geringfügige Abweichungen, die öffentlichen Interessen oder fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen der Betroffene zustimmt, können im Überprüfungsbescheid nachträglich genehmigt werden.

**Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an der Überprüfungsverhandlung nur dann erforderlich ist, wenn Sie Einwände wegen nicht bescheidgemäßer oder mangelhafter Errichtung der Anlage bzw. Anlageteile vorbringen wollen.**

### **Ersuchen an die Gemeinde Stroheim**

Sie werden ersucht, als Antragstellerin zur Verhandlung einen Vertreter zu entsenden und die Verhandlung in ortsüblicher Weise kundzumachen, jedenfalls an der Amtstafel mit dem Vermerk "öffentlich kundgemacht am ..." anzuschlagen sowie die beigeschlossenen Projektunterlagen beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und eventuell dort noch bekannte Beteiligte zur Verhandlung einzuladen.

Die Kundmachungs- und Verständigungsnachweise sowie die Projektausfertigung sind dem Verhandlungsleiter zu Beginn der Verhandlung zu übergeben.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 40 bis 42 Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) iVm

§§ 9 und 32 iVm §§ 11 – 15, 50, 55, 72, 98, 102, 105, 107, 108, 111, 112 und 121 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl.Nr. 215/1959 idgF

Freundliche Grüße!

Für den Bezirkshauptmann

Adelheid Wolkerstorfer

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Eferding, Mangsburg 14, 4710 Grieskirchen, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

**Kundenzeiten (Parteienverkehr):** Mo, Mi, Do, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr, Di 7.30 bis 17.00 Uhr;

**Amtsstunden:** Mo, Do 7.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr, Di 7.00 bis 17.00 Uhr, Mi 7.00 bis 13.00 Uhr, Fr 7.00 bis 12.30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhgrieskirchen.htm>

**Diese Verständigung ergeht an:**

1. Gemeinde Stroheim  
als Antragstellerin und als Fischereiberechtigte  
Beilagen: Projekt, Kundmachung
2. Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen  
Terminvereinbarung mit Ing. Walter Wilflingseder
3. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. Wasserwirtschaft,  
Wasserwirtschaftliches Planungsorgan
4. Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Oberösterreich, Gebietsbauleitung Oberösterreich  
Nord, Ferihumerstraße 13, 4040 Linz
5. Fischereivierausschuss Aschach, zH Obmann Mag. Dr. Michael Schauer, Anrath 10,  
4730 Waizenkirchen
6. RHV Großraum Eferding, Josef-Mitter-Platz 2, 4070 Eferding
7. JUNG & Partner GmbH, Stockfeld 9, 4283 Bad Zell, als Projektant  
*mit dem Hinweis, dass die Zustellung dieser Kundmachung als Information dient und die  
Notwendigkeit der Teilnahme an dieser Verhandlung mit dem Antragsteller abzuklären ist*
8. Parteien lt. Verzeichnis